

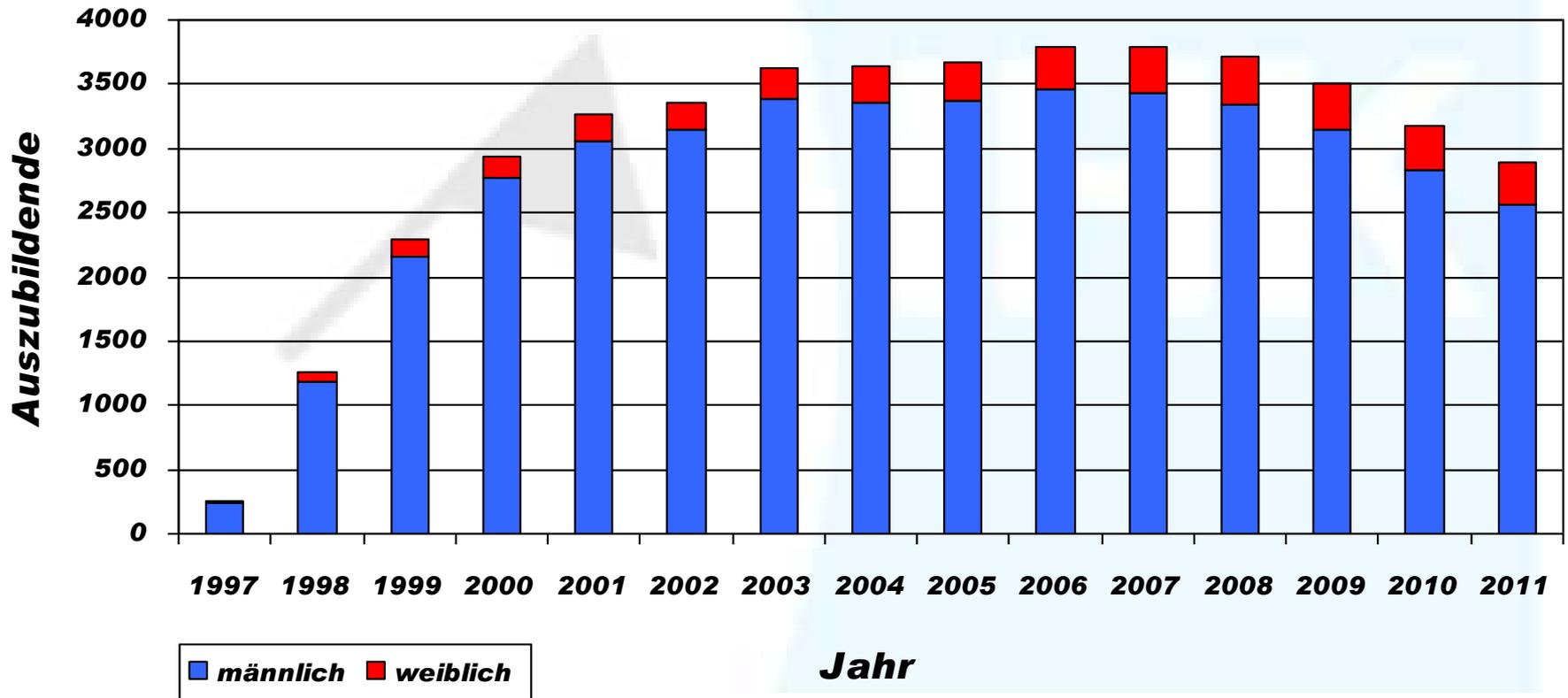
Neuordnung Fertigungsmechaniker Stand: Januar 2013

BiBB-Vorprojekt

„Strukturierung und Schneidung einer Berufsgruppe Metall“
→ Modernisierungsbedarf für den Fertigungsmechaniker

- Erweiterung der prozessorientierten, produktions- und informationstechnischen Ausrichtung des Berufsprofils
- Veränderte betriebliche Anforderungen hinsichtlich Arbeitsorganisation und Qualitätsmanagement
- Zunahme der Komplexität der Gesamtaufgaben
- Anpassung der Prüfungsstruktur an die industriellen Metall- und Elektroberufe (gestreckte Abschlussprüfung, Variantenmodell)
- Durch Formulierung gemeinsamer Inhalte mit dem Stanz- und Umformmechaniker soll eine Berufsgruppe entstehen. Mindestens im ersten Ausbildungsjahr soll eine gemeinsame Beschulung möglich sein.

Fertigungsmechaniker 1997 bis 2011



Quelle: BiBB Datensystem Auszubildende (DAZUBI)

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Struktur der Ausbildung

Monoberuf, keine Stufenausbildung

Anrechnung der zweijährigen Fachkraft für Metalltechnik
auf die Ausbildungszeit möglich
(keine Anrechnung von Prüfungsleistungen)

Zeitliche Gliederung

Zeitrichtwerte in Wochen mit Trennung vor/nach
Teil 1 der Abschlussprüfung

Prüfungsform

Gestreckte Abschlussprüfung

Fertigungsmechaniker

- Montieren von Bauteilen zu Baugruppen sowie Baugruppen zu Maschinen oder Gesamtprodukten, Demontieren von Baugruppen
- Prüfen und Einstellen von Funktionen an Baugruppen oder Gesamtprodukten
- Planen, Überwachen und Optimieren von Montage- und Demontageprozessen
- Montieren von Leitungen, elektrischen und elektronischen Baugruppen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Anwenden von Schalt- und Funktionsplänen verschiedener Systeme

Fertigungsmechaniker

- Einrichten und Warten von Maschinen und Technischen Systemen
- Überwachen von Regelungs- und Steuerungskomponenten
- Organisieren und Überwachen des Materialflusses
- Manuelles und maschinelles Herstellen von Bauteilen
- Arbeiten im Team und Abstimmen mit vor- und nachgelagerten Bereichen

Fertigungsmechaniker sind überwiegend in der Fertigung und Montage von industriellen Serienerzeugnissen tätig.

Abschnitt A:

Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

- Unterscheiden und Zuordnen von Werk-, Hilfs- und Betriebsstoffen
- Maschinen und Technische Systeme einrichten
- Herstellen von Bauteilen
- Herstellen von Fügeverbindungen
- Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen
- Montieren, Anschließen und Prüfen von elektrischen und elektronischen Bauteilen und Baugruppen
- Überwachen und Optimieren von Montage- und Demontageprozessen
- Anwenden von Steuerungstechnik

Abschnitt A:

Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

- Prüfen und Einstellen von Funktionen an Baugruppen oder von Gesamtprodukten
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Warten von Maschinen und Technischen Systemen

Abschnitt B:

Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen

Unterscheiden und Zuordnen von Werk-, Hilfs- und Betriebsstoffen	6
Maschinen und Technische System einrichten	8
Herstellen von Bauteilen	22
Herstellen von Fügeverbindungen	12
Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen	12
Betriebliche und technische Kommunikation	8
Planen und Organisieren der Arbeit	4
Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen	6
Abschlussprüfung Teil 1	

Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen	22
Montieren, Anschließen und Prüfen von elektrischen und elektronischen Bauteilen und Baugruppen	10
Überwachen und Optimieren von Montage- und Demontageprozessen	8
Anwenden von Steuerungstechnik	4
Prüfen und Einstellen von Funktionen an Baugruppen oder von Gesamtprodukten	6
Anschlagen, Sichern und Transportieren	4
Warten von Maschinen und Technischen Systemen	6
Betriebliche und technische Kommunikation	6
Planen und Organisieren der Arbeit	4
Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen	8
Abschlussprüfung Teil 2	

Eckwerte der Prüfung

- 3-jähriger Ausbildungsberuf, gestreckte Abschlussprüfung
- Teil 1 der Abschlussprüfung vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres
Prüfungsbereich „Herstellen einer funktionsfähigen Baugruppe“
- Teil 2 der Abschlussprüfung mit vier Prüfungsbereichen
Prüfungsbereich „Montageauftrag“ (Variantenmodell)
Prüfungsbereich „Auftrags- und Funktionsanalyse“
Prüfungsbereich „Montagetechnik“
Prüfungsbereich „Wirtschafts- und Sozialkunde“

- Prüfungsbereich „Montageauftrag“ als Variantenmodell ausgeführt
- Identisch formulierte nachzuweisende Kompetenzen
- Variante 1: Betrieblicher Auftrag
Durchführung innerhalb von sieben Stunden sowie ein auftragsbezogenes Fachgespräch von höchstens 30 Minuten Dauer
- Variante 2: Arbeitsaufgabe
Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung innerhalb von sieben Stunden, dabei Durchführung der Arbeitsaufgabe innerhalb von zweieinhalb Stunden einschließlich situativem Fachgespräch von höchstens 20 Minuten Dauer

Fertigungsmechaniker: Prüfung

Abschlussprüfung Teil 1 40%	Prüfungsbereich „Herstellen einer funktionsfähigen Baugruppe“ Prüfungsstück (6,5h) sowie darauf bezogene Aufgaben (90 Minuten)			
Abschlussprüfung Teil 2 60%	Prüfungsbereich Montageauftrag Betrieblicher Auftrag (7h/max. 30min) oder Arbeitsaufgabe (7 h, 2,5h/max. 20 min) 30%	Prüfungsbereich Auftrags- und Funktionsanalyse schriftliche Aufgabenstellungen (120min) 10%	Prüfungsbereich Montagetechnik schriftliche Aufgabenstellungen (120min) 10%	Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde schriftliche Aufgabenstellungen (60min) 10%
Abschlussprüfung 100%	Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mit mindestens „ausreichend“ Prüfungsbereich Montageauftrag mit mindestens „ausreichend“ Ergebnis von Teil 2 der Abschlussprüfung mit mindestens „ausreichend“ mindestens zwei der übrigen Prüfungsbereiche von Teil 2 mit mindestens „ausreichend“ und kein Prüfungsbereich von Teil 2 mit „ungenügend“			

Ihre Ansprechpartner:

Bernd Wieneke

IHK Arnsberg Hellweg-Sauerland

wieneke@arnsberg.ihk.de

Tel. (02931) 878-110

Angela Rademacher

IHK Arnsberg Hellweg-Sauerland

rademacher@arnsberg.ihk.de

Tel. (02931) 878-113

In dieser Präsentation haben wir bewusst auf die weibliche Form verzichtet. Wir gehen davon aus, dass Sie die Verwendung nur einer Geschlechtsform nicht als Benachteiligung empfinden, sondern dass auch Sie zugunsten einer besseren Lesbarkeit diese Formulierungshinweise akzeptieren.